

KABARETTISTEN ISABELLA CZECH UND MARTIN EGON MITTERMAIER

Das Leben schreibt ihr Programm

Nachdem die Kabarett-Newcomer Isabella Czech und Martin Egon Mittermaier erfolgreich ihr erstes Programm „a jeder kämpft“ in St. Wolfgang sowie in Dörfern aufgeführt haben, geben sie nun eine Vorstellung in der Stadthalle Erding.

Isen/Erding – Die Geschwister Isabella Czech und Martin Egon Mittermaier sind in Isen aufgewachsen und werden am Freitag, 4. Mai, um 20 Uhr in der Erdinger Stadthalle auftreten. In ihrem Kabarettprogramm erlebt der Zuschauer die beiden als Ehepaar Bella C. und Egon M. in alltäglichen Lebenssituationen. Im Interview verrieten die Kabarettisten die Inspiration für ihr Programm und was Isabella Czech von Monika Gruber unterscheidet.

■ **Wie kam es zu dem Auftritt in der Stadthalle?**
Bella C.: Das war ein großes Glück. Frau Kistner, die Stadthallen-Chefin, hat uns die Möglichkeit gegeben.

■ **Egon M., Sie geben den Männern Tipps, wie man sich als guter Partner in einer Beziehung behauptet. Woher stammt**

dieses Wissen?

Egon M.: Das ist alles von mir erprobt. Ich bin ja schon viele Jahre verheiratet. Das muss jetzt aber unter uns bleiben, denn ich sage meiner Frau immer, dass ich das alles nur erfunden habe.

■ **Und wie entstehen die Paarstücke?**

Egon M.: Ich schreibe nur auf, was ich in der Ehe so passiert, lösche die extremsten Erlebnisse und fertig ist mein Text.

Bella C.: Ja so geht es mir auch, wobei wir einiges auch aus dem Umfeld mitbekommen. Mit Kindern hat man ja im Bekanntenkreis viele Paare in gleichen Lebenssituationen. Das Leben schreibt die besten Geschichten.

■ **Isabella, Du hast optisch eine gewisse Ähnlichkeit mit Monika Gruber. Wirst Du darauf angesprochen?**

Bella C.: Ja, sehr oft. Einmal hat mich eine Rednerin eines geschäftlichen Fachvortrags angesehen, hat aufgehört zu sprechen und mich vor einem Publikum mit 200 Menschen gefragt, ob ich die Schwester von Monika Gruber sei. Das war lustig. Ich sehe das als Kompliment, denn ich bin ein Fan von Monika Gruber. Wobei ich hier ganz deutlich sa-



Im wahren Leben Geschwister, auf der Bühne ein Paar: Isabella Czech und Martin Egon Mittermaier treten am 4. Mai mit ihrem Kabarettprogramm in der Stadthalle auf. FOTO: AZ

gen möchte, dass ich fünf Monate jünger bin als sie und ich finde, das merkt man auch.

■ **Kennen Sie Monika Gruber persönlich?**

Bella C.: Bei uns im Landkreis Erding hat man das Gefühl, dass irgendwie jeder die

Monika Gruber persönlich kennt. Entweder ist der Angesprochene mit ihr verwandt oder schon ewig mit ihr befreundet, kennt sie von der Schule oder hat irgendwas in ihrem Haus installiert oder zusammengeschaubt. Ich habe das Gefühl, dass ich die

einzigste Bewohnerin im ganzen Landkreis bin, die Monika Gruber nicht persönlich kennt. Ich habe es aber immerhin einmal auf ein gemeinsames Selfie geschafft, das hat nicht jeder.

■ **Wie seid Ihr eigentlich**

zum Kabarett gekommen?

Bella C.: Ich habe schon vor mehr als 15 Jahren angefangen, auf Faschingsveranstaltungen und auf Starkbierfesten kabarettistische Ansagen zu machen, die ich über die Jahre immer mehr ausgebaut habe.

Egon M.: Bei mir was es ähnlich bei Firmenfeiern.

Bella C.: Irgendwann sind wir gemeinsam beim Isener Kappenabend aufgetreten. Im Laufe der Zeit kamen Starkbierfeste, Firmenfeiern und Jubiläen dazu.

■ **Stichwort „Der moderne Mann“. Martin, was ist für Sie ein moderner Mann?**

Egon M.: Der moderne Mann ist in der Lage, alleine Klammotten zu kaufen, ein Drei-Gänge-Menü zu zaubern, Windeln zu wechseln, die Familie zu ernähren, und kennt alle Ergebnisse der 1. und 2. Fußballbundesliga auswendig, läuft den Marathon unter 3,5 Stunden und ist teilweise zum Fürchten tätowiert.

Bella C.: Da gehörst du aber nicht dazu, und ich meine jetzt nicht die Tätowierung. Interview: **Albert Zimmerer**

Karten für die Vorstellung in der Stadthalle gibt es für 18 Euro unter Tel. Telefon: (0 81 22) 99 07 12 bzw. an der Abendkasse (19 Euro)

BENEFIZKONZERT

Harfe und Gesang

Erding – Ein musikalischer Ohrenschaus verspricht das Benefizkonzert des Arbeitskreises „Aktion Eine Welt“ der Pfarrei St. Vinzenz zu werden. Es ist am Samstag, 21. April: Die Konzertharfenistin Barbara Pöschl-Edrich und die Sopranistin Ira Maria Scholz gestalten einen Abend mit dem Titel „Wenn du neben mir gehst“. Im ersten Teil stehen Werke von Mozart, Faure und Ravel auf dem Pro-



Gestalten zusammen ein Benefizkonzert: Harfenistin Barbara Pöschl-Edrich und Sopranistin Ira Scholz. FOTO: FKN

gramm. Sehr gespannt sein dürfen die Zuhörer auf die Darbietung des Liederzyklus „Wenn du neben mir gehst“ des Komponisten Hermann Regner (1928-2008): Die sechs Liebeslieder nach Gedichten seiner Ehefrau Catarina Carsten sind einfühlsame Kompositionen.

Dabei gibt es auch einen Bezug zu Erding: Denn Hermann Regner und Catarina Carsten sind die Eltern von

Barbara Schock, der ehemaligen Rektorin der Carl-Orff-Grundschule in Altenerding. Beginn des Konzertes ist um 17 Uhr im Pfarrsaal. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Mit dem Erlös des Konzertabends sollen Projekte des Arbeitskreises, in diesem Fall die Frauenförderung in La Paz und ein Heim für Straßenkinder in Sucre, unterstützt werden. red

STADTHALLE

Klassik trifft Partysound

Violinissimo gibt Konzert mit Balkanpop-Band

Erding – Nach den großen Auftritten im Konzerthaus Wien und der Carnegie Hall in New York ist das Ensemble Violinissimo nun wieder für ein Heimspiel zurück in der Stadthalle. Mit der Band edelstoff geben sie am kommenden Sonntag, 22. April, um 19 Uhr ein Konzert in der Stadthalle. Dabei wollen die jungen Erdinger eine ganz neue Saite zum Klingen bringen und haben die Balkanpop-

Band eingeladen. Das Publikum kann sich auf ein Feuerwerk der Emotionen freuen: Von den leisen Tönen Violinissimos mit dem klassischen Streicherklang bis zum mitreißenden und lebhaften Partysound der drei Bandmitglieder an Akkordeon, Schlagzeug und Geige. red

Karten zum Preis von 19 bis 27 Euro gibt es unter Tel. (0 81 22) 99 07 12 oder an der Abendkasse.

IHRE REDAKTION

für die Kultur im Landkreis
Tel. (0 81 22) 4 12-134
Fax (0 81 22) 4 12-132
kultur@erdinger-anzeiger.de

AKTUELLES IN KÜRZE

ERDING

Impro Show trifft Poetry Slam

Die Volkshochschule Erding (VHS) organisiert heute, Freitag, um 19 Uhr einen besonderen Poetry Slam: Dort trifft Poetry Slam auf Impro Theater. Es kommt zusammen, was sonst nicht zusammen gehört. Hier treten Slampoeeten gegen Improkünstler an. Das Publikum entscheidet über Sieg und Niederlage einer Kunstform. Zum Wettstreit nach Erding kommen: Meike Harms (Bayerische Poetry Slam Meisterin 2014), Bert Uschner (Halbfinalist bei den Bayerischen Meisterschaften 2016), Jaromir Konecny (Bestsellerautor und Altmeister im Poetry Slam), Max Windholz und Thomas Brei (Improvisationsspieler aus Leidenschaft). red

WARTENBERG

Fotofreunde zeigen Bilder

Die Fotofreunde Wartenberg gibt es nun seit fünf Jahren – gefeiert wird das mit einer Ausstellung. Die Vernissage findet am Freitag, 27. April, um 19 Uhr in der Bücherei in Wartenberg am Marktplatz statt. Die 13 Mitglieder decken mittlerweile eine breite Themenvielfalt ab, die von Landschaft und Makrofotografie über Mikroskopfotografie bis hin zu Architektur und Porträt reicht. Dieses Jahr werden themenbezogene Tableaus präsentiert, die danach in der Jahresfotoausstellung am verkaufsoffenen Sonntag, 29. April, und in den folgenden vier Wochen in der Wartenberger Bücherei ausgestellt werden. An-